

Samstag 14:00

17.5.25

Schloss Weesenstein
Großer Saal



JUGEND MUSIZIERT

**Sächsische Preisträger
und Teilnehmer am
Bundeswettbewerb
2025**

**ELB
LAN
DIA
FESTIVAL**

Jugend musiziert

Sächsische Preisträger und Teilnehmer am Bundeswettbewerb 2025 stellen sich in Duobesetzungen vor

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

aus: Sonate Nr. 8 G-Dur op. 30/3

1. Allegro assai

Johannes Brahms (1833–1897)

aus: Violinkonzert D-Dur op. 77

2. Adagio

Eugène Ysaÿe (1858–1931)

aus: Sonate a-Moll op. 27/2

1. Obsession (Prélude). Poco vivace

Louisa Valentina Schewe Violine

Mariia Kravchuk Klavier

Francesco da Milano (1497–1543)

Recreate concertante

John Dowland (1563–1626)

My Lord Willoughby's Welcome Home

Jorge Cardoso (geb. 1949)

Milonga

Máximo Diego Pujol (geb. 1957)

Palermo

Hansjoachim Kaps (geb. 1942)

Cepero (Malaguenas)

Paul Werner Gitarre

Pierre Werner Gitarre

Zoltán Kodály (1882–1967)

aus: Sonata for Violoncello solo h-Moll op. 8

1. *Allegro maestoso ma appassionato*

Robert Schumann (1810–1856)

Adagio und Allegro As-Dur op. 70

1. *Langsam, mit innigem Ausdruck*

2. *Rasch und feurig*

Salomon Held Violoncello

Vasily Gvozdetskiy Klavier

Liana Bertók (geb. 1959)

Burleske op. 18

1. *Calmo*

2. *Vivo*

3. *Largo*

4. *Andante Vivo*

J. G. Pennequin (1864–1914)

Morceau de Concert

1. *Allegro maestoso*

2. *Andante*

3. *Vivo*

Elias Schwientek Trompete

Stefaniia Zubko Klavier

Konzertdauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Es ist der wichtigste, größte und traditionsreichste Wettbewerb für Kinder und Jugendliche in Deutschland: „Jugend musiziert“. Ausgetragen Jahr für Jahr seit 1964, finden die Ausscheide für eine Vielzahl von Instrumenten, Ensembles und Gesang statt. Sie beginnen regional und werden auf Landesebene fortgesetzt. Schließlich messen sich die Besten auf Bundesebene miteinander.

Elblandia möchte regelmäßig Einblick geben und die Möglichkeit bieten, das künstlerische Können der Schülerinnen und Schüler zu bewundern. Spitzennachwuchs aus dem Freistaat Sachsen präsentiert sich in diesem Konzert, zeitlich gelegen zwischen Landes- und Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“.

Die Mitwirkenden dieses Programms haben beim Landeswettbewerb im März 2025 besonders erfolgreich abgeschnitten und sich damit für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Dieser findet vom 5. bis 11. Juni 2025 in Wuppertal statt.

Der Sächsische Musikrat veranstaltet in jedem Jahr den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ und koordiniert das Anmeldeverfahren für die Regionalwettbewerbe im Freistaat.

Mehr unter www.saechsischer-musikrat.de



BIOGRAFIEN

Salomon Held, 2008 geboren, wuchs in einer musikalischen Familie auf und erhielt Cello-Unterricht von seiner Mutter. Zu Beginn dieses Schuljahres wechselte er ans Sächsische Landesgymnasium für Musik Dresden zu Norbert Anger. Zu seinen Erfolgen zählen mehrere erste Preise bei „Jugend Musiziert“, so beim Bundeswettbewerb 2022. Inspirationen erhielt er unter anderem von Jan Ickert, Peter Bruns und Jan Vogler. Kammermusikalische Erfahrung sammelte er mit Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

Mariia Kravchuk, geboren 2008 in Krywyi Rih/Ukraine, erhielt mit sieben Jahren ersten Klavierunterricht und wurde in ihrem Heimatland bei vielen Wettbewerben mit ersten Preisen bedacht. Große Freude haben ihr solistische Auftritte mit Orchestern gemacht. Seit 2022 lebt Mariia mit ihrer Familie in Hannover und erhält Unterricht bei Elena Levit. 2023 begann sie ihr Frühstudium Musik am Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Außerdem ist sie Preisträgerin beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Louisa Valentina Schewe erhielt ab 2017 bei Ralf Kröger an der Musikschule Rendsburg Unterricht. Die Geigerin, die auch in Komposition ausgebildet wurde, erhielt Auszeichnungen, Stipendien und Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, darunter mehrere erste Preise bei „Jugend



Stefaniia Zubko und Elias Schwientek spielen seit August 2024 zusammen. Jüngst beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ gewannen sie einen 1. Preis mit dem Maximalergebnis von 25 Punkten in der Kategorie Duo Klavier und ein Blechblasinstrument.

Musiziert“. Sie war Mitglied im Felix Mendelssohn Jugendorchesters (MJO) Hamburg, erhielt 2022 eine Silbermedaille im internationalen Wettbewerb Progressive Musicians und durfte in der Carnegie Hall in New York auftreten. Aktuell ist Louisa Schülerin des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik und studiert Geige bei Stephanie Lichtmess an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Sie ist Stipendiatin in der Frühförderung des IFF.

Elias Schwientek, 2010 in Meißen geboren, begann als Siebenjähriger auf der Trompete. Seit 2022 besucht er das Sächsische Landesgymnasium für Musik und wird von Frank Hebenstreit unterrichtet. 2023 und 2024 gewann er erste Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in den Kategorien Kammermusik für Blechblasinstrumente und Trompete Solo. Elias spielt im Landesjugendorchester Sachsen und in der Jungen Bläserphilharmonie Sachsen.

Paul Werner, geboren 2011, erhielt ab 2018 Gitarrenunterricht an der Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ bei Rosislav Uciteli. Seine musikalische Begabung zeigte sich mit

Preisen bei „Jugend musiziert“ und dem Roland-Zimmer-Wettbewerb für Gitarren-Nachwuchs. Seit dem Schuljahr 2023/24 ist Paul Mitglied der Begabtenklasse des Freistaates Sachsen und engagiert sich im Gitarrenensemble der Musikschule Leipzig. Seit 2024 konzertiert er gemeinsam mit seinem Bruder Pierre Werner im Gitarrenduo. Mit ersten Preisen auf Regional- und Landesebene qualifizierten sich die beiden für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Auftritte wie bei der Matinee im Grassimuseum Leipzig bereichern seine Bühnenerfahrung zusätzlich.

Pierre Werner, Jahrgang 2006, ist wie sein Bruder Paul gebürtiger Leipziger und begann seine Ausbildung 2012 an der städtischen Musikschule in der Klasse von Rostislav Uciteli. Seit 2015 ist er festes Mitglied des Gitarrenensembles der Einrichtung. 2016 wurde er gemeinsam mit Daniel Uciteli und Arist T. Dähnert beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Leipzig mit einem 1. Preis in der Kategorie Zupfensemble ausgezeichnet. Zudem gewann das Trio den Publikumspreis beim Preisträgerkonzert. Neben den Aktivitäten im Duo mit Paul Werner bereichern regelmäßige Auftritte etwa im Grassimuseum oder beim „Musikfest für alle“ im Gewandhaus zu Leipzig eine künstlerische Laufbahn.

Stefaniia Zubko wurde 2010 in Winnyzja/Ukraine geboren. Mit sieben Jahren begann sie Klavier zu spielen, wurde von Tamara Lysenko, später von Valentina Nikitina unterrichtet. Seit 2022 besucht sie das Sächsische Landesgymnasium für Musik, wo sie derzeit von Aleksandra Mikulska unterrichtet wird. Stefaniia ist Preisträgerin mehrerer internationaler Klavierwettbewerbe. So gewann sie erste Preise bei „Golden Talents of Madrid“ sowie Wettbewerben in Salzburg, Bratislava, Prag und Kropyvnytskyi, wo sie einen Grand Prix erhielt.

Impressum

Elblandia Festival | veranstaltet von FestivalKultur Sächsische Schweiz
FEKUSS gGmbH | Rottwerndorfer Str. 45 k, 01796 Pirna
Geschäftsführung: Christiane Mörke, Karsten Blüthgen
Fotos: Holger Hinz (Titel), Dieter Wuschanski (Zubko/Schwientek)
Text und Redaktion: Karsten Blüthgen | Gestaltung: szech.net
Redaktionsschluss 12. Mai 2025. Änderungen vorbehalten.

www.elblandia.de



Zusammenhalt kann man proben.

**Musik fördern heißt
Gemeinschaft stärken.**

Darum unterstützen wir viele spannende
Musikprojekte, vom Kinderchor bis zum
Sinfoniekonzert.

Weil's um mehr als Geld geht.



Ostächsische
Sparkasse Dresden



**Energie, die verbindet –
Musik, die bewegt.**

Genießt du das kulturelle Leben an den schönsten
Orten Sachsens? Wir auch! Deshalb setzen wir
uns für eine lebendige Kulturszene in unserer
Region ein. Heute und auch morgen.

Die Kraft, die uns verbindet.



Das Elblandia Festival wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf Grundlage des vom Sächsischen
Landtag beschlossenen Haushalts.



Kulturraum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge

FestivalKultur
veranstaltet von
Sächsische Schweiz
FEKUSS gGmbH